Blaustein

Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage

Beratungsgremium:	**Ehrenstein-Klingenstein-Ausschuss**
Sitzung am	**14.07.2015**
Vorlagen Nr.	6 **/2015** ☒ öffentlich ☐ nicht-öffentlich
Amt:	**Bauamt**

Beratungsgegenstand:

Wendeanlage Schönherrstraße, OT Ehrenstein

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Bauausführung

Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	Beratungsergebnis/Beschluss
Gemeinderat	07.07.2015	Zustimmung zur Bauausführung
-		
-		
-		

II. Sachvortrag

Grundsätzliches:

Die Stadt Blaustein plant den Bau einer Wendeanlage am Ende der Schönherrstraße (Sackgasse). Für die Wendeanlage besteht ein großes öffentliches Interesse, da derzeit wenden in der Schönherrstraße aufgrund der beengten Platzverhältnisse nur sehr schwer möglich ist.
Um die steile Böschung abzufangen, ist der Bau einer Gabionenwand geplant. Dies wurde mit dem LRA A-D-K abgestimmt.
Angrenzend an die Schönherrstraße beginnt das Landschaftsschutzgebiet „Blaustein", die Flächeninanspruchnahme im LSG für die Wendeanlage beträgt ca. 134 m², die für ein kartiertes Biotop (Magerrasen N) ca. 100 m². Als Ausgleichsmaßnahme wird eine Fläche von ca. 467 m² am „Mühleberg" definiert. Die Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung hierzu liegt bei (Ausgleich von 2.802 Ökopunkten). Für beide Flächen wurde im LRA A-D-K eine Erlaubnis nach LSG-VO beantragt.
Die Gesamtkosten nach Kostenberechnung betragen ca. 87.500,00 € (incl. Honorar IB Wassermüller)
Die Arbeiten sollen beschränkt ausgeschrieben werden (Fa. Münch, Schwall, Deckenbach, Ritter + Deeg).
Der Baubeginn ist voraussichtlich im September 2015.

Aufgestellt

Externe Fachleute: Herr Erb, Herr Stegmüller (IB Wassermüller)

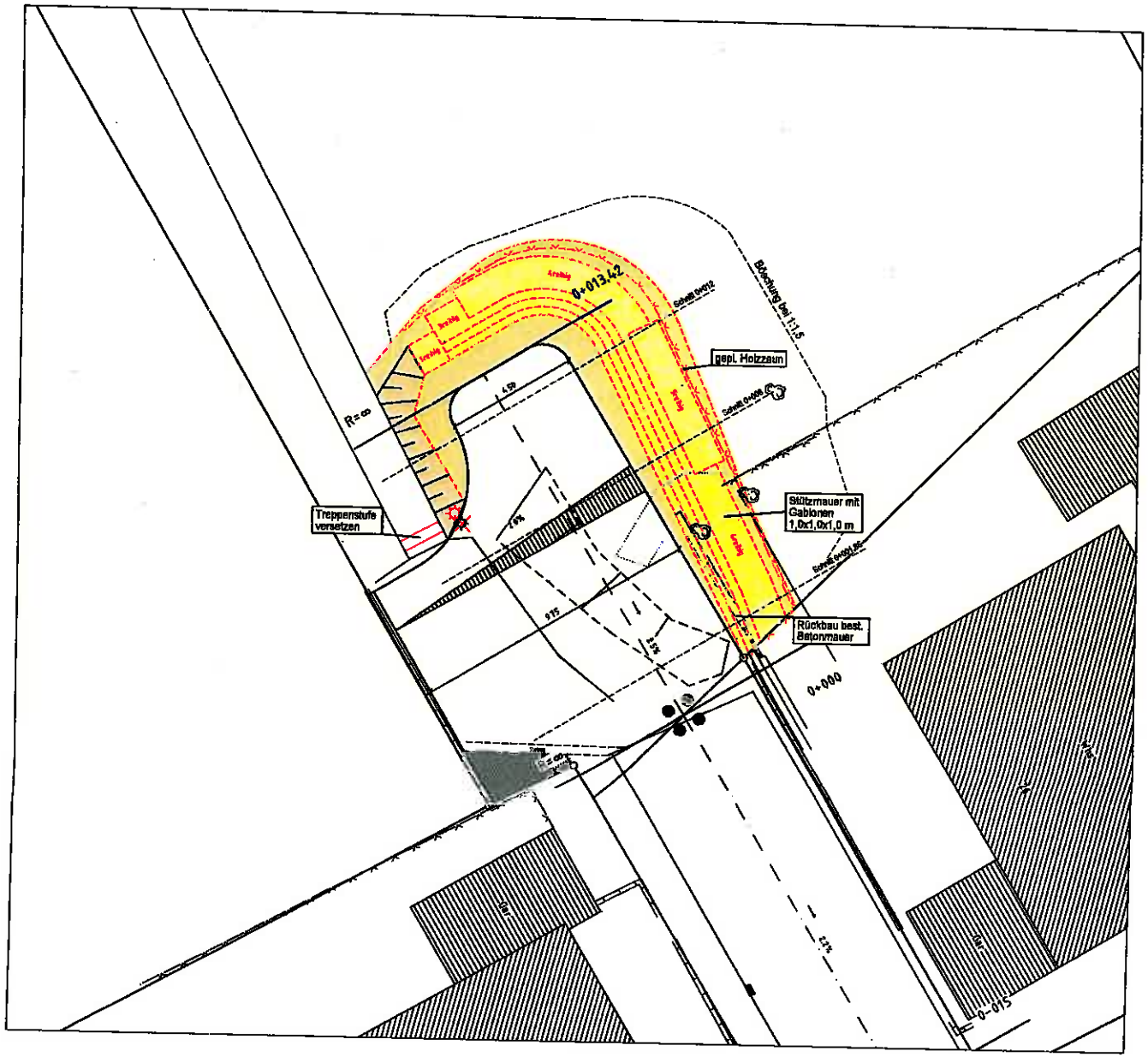
Beteiligte Ämter:

Joachim Müller
Amtsleiter
Bauamt

Josef Engel
Amtsleiter
Finanzverwaltung

Anlagen

Lageplan
Regelquerschnitt
Flächeninanspruchnahme LSP
Flächeninanspruchnahme Biotop
Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung
Beschreibung der Landschaftspflegerischen Begleitmaßnahme



Legende

- best./wegf./gepl. Straßenbeleuchtung
- Straßenfläche - Asphalt
- Schrammbord - Granitkleinpflaster
- Grünfläche
- Gabionen 1,0x1,0x1,0 m
- Einschnittsböschung
- best./wegf./gepl. Zaun

Änderung	Datum	Bearbeiter	Index
			E
			D
			C
			B
			A

WASSERMÖLLER ULM
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN GMBH

WASSERMÖLLER ULM GMBH INGENIEURBÜRO
Beratende Ingenieure, Sachverständige, Siedlungswasserwirtschaft, Straßenbau, Ingenieurvermessung
Hörvelsinger Weg 44
89081 Ulm
www.wassermueller.de
Telefon (0731) 88897-0
Telefax (0731) 88897-89
eMail: info@wassermueller.de

Bauherr: **Stadt Blaustein**
Alb-Donau-Kreis

Lage:
Stadt **Blaustein**
Stadtteil **Ehrenstein**

Blaustein

Bauvorhaben:
Straßenbau

Wendeanlage Schönherrstraße

Lageplan - Entwurf

VORABZUG

Fertigung | Beilage

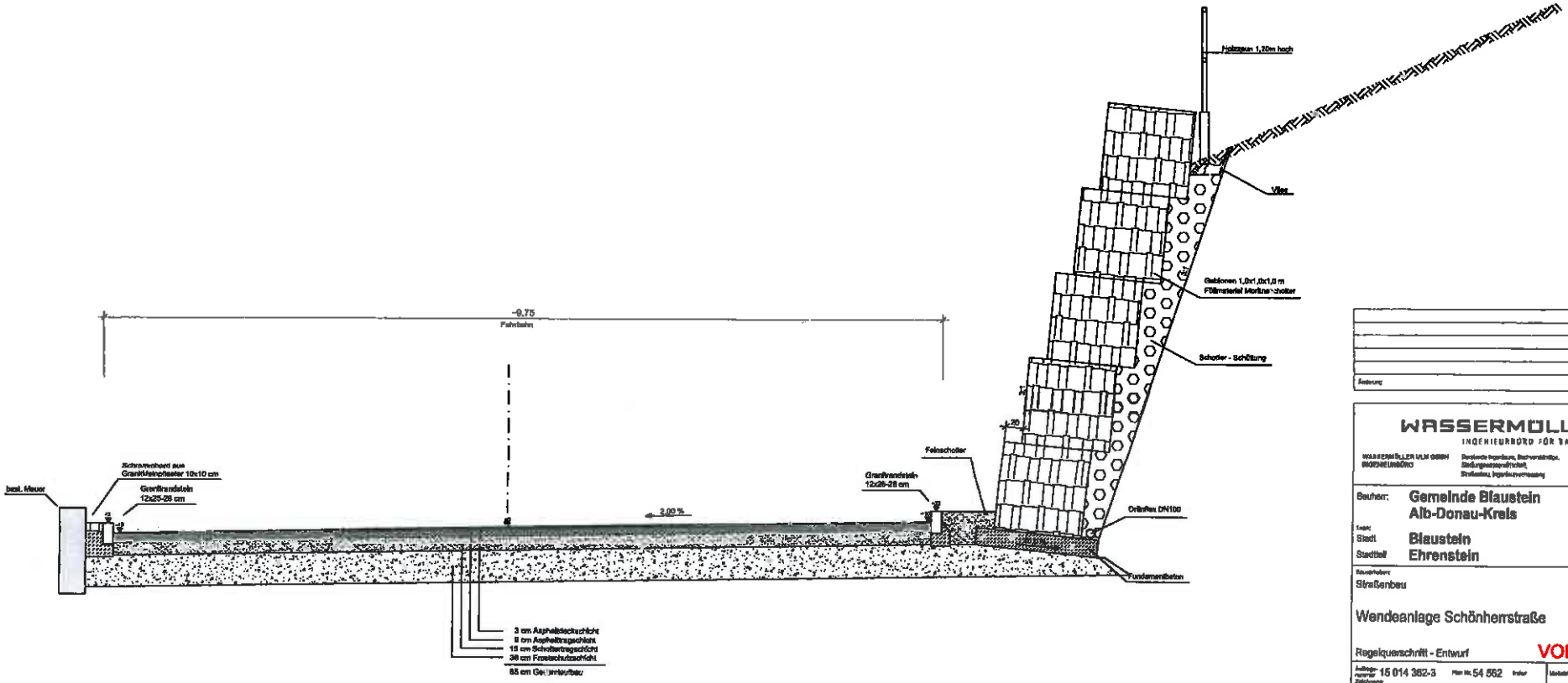
Anerkannt, der Bauherr:

Auftragsnummer 15 014 362-3 Plan Nr. 54 561 Index –
Auftrag K:\Blaustein\Blaustein\Schönherrstraße\GG\schönherrstr
Plot: LP-str-entw Stempel: stp-LP-str-entw Legende: leg-LP-str-entw
Blatt: STRASSE-ENTW Plotbox: STR-ENTW
Blattgröße: XX x XX cm

Maßstab 1:100

gefertigt	Apr. 15	CHA
geprüft	Apr. 15	

Ulm (Donau), den 28.04.2015



			E
			D
			C
			B
			A
Änderung	Datum	Bearbeiter	Index

WASSERMÜLLER ULM
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN GMBH

WASSERMÜLLER ULM GMBH
INGENIEURBÜRO

Beruhen: **Gemeinde Blaustein**
Alb-Donau-Kreis

Stadt **Blaustein**
Stadtteil **Ehrenstein**

Blaustein

Straßenbau

Wendeanlage Schönherrstraße

Regelquerschnitt - Entwurf

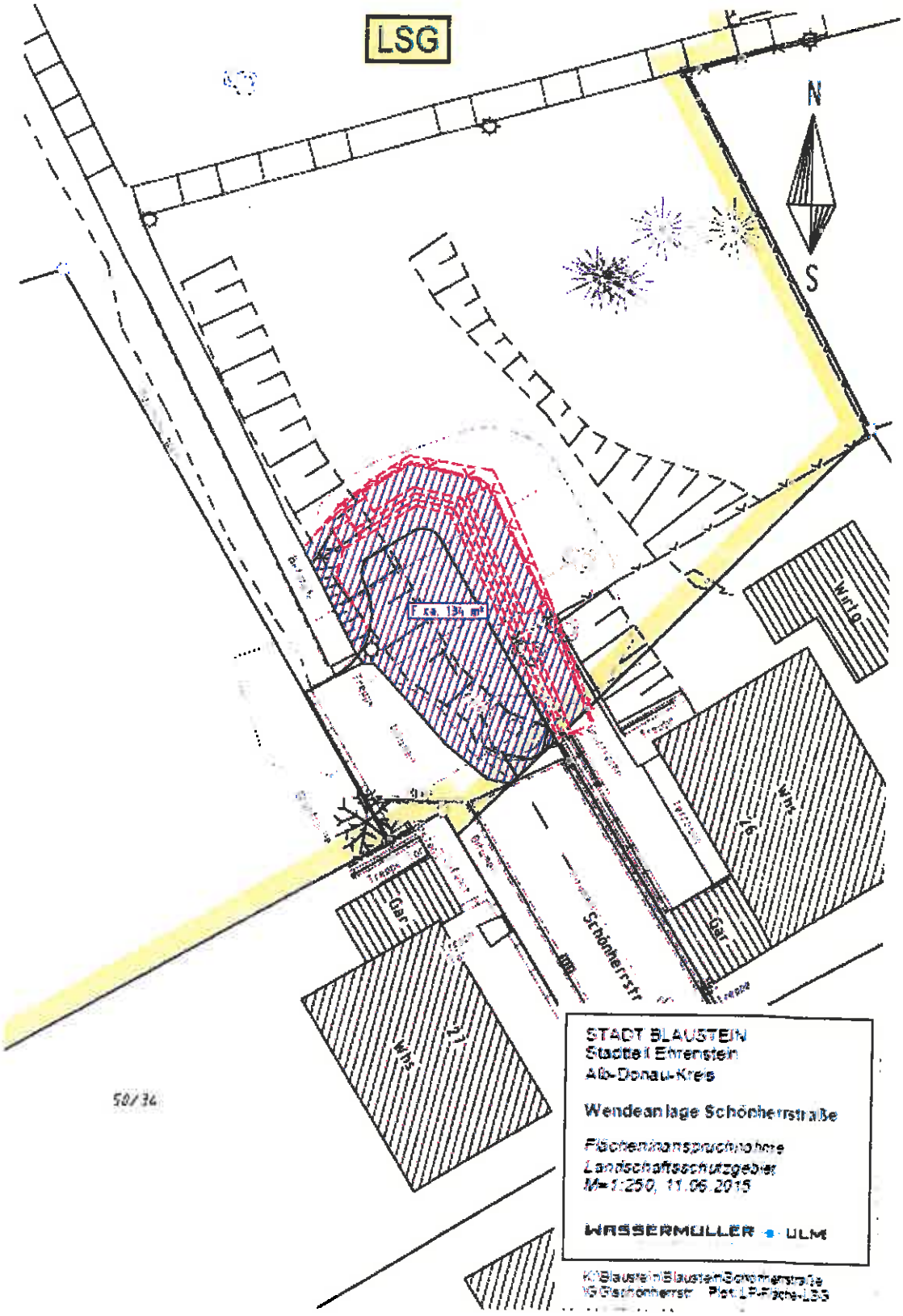
VORABZUG

Auftrag-nummer 15 014 362-3 Plan Nr. 54 562 Index

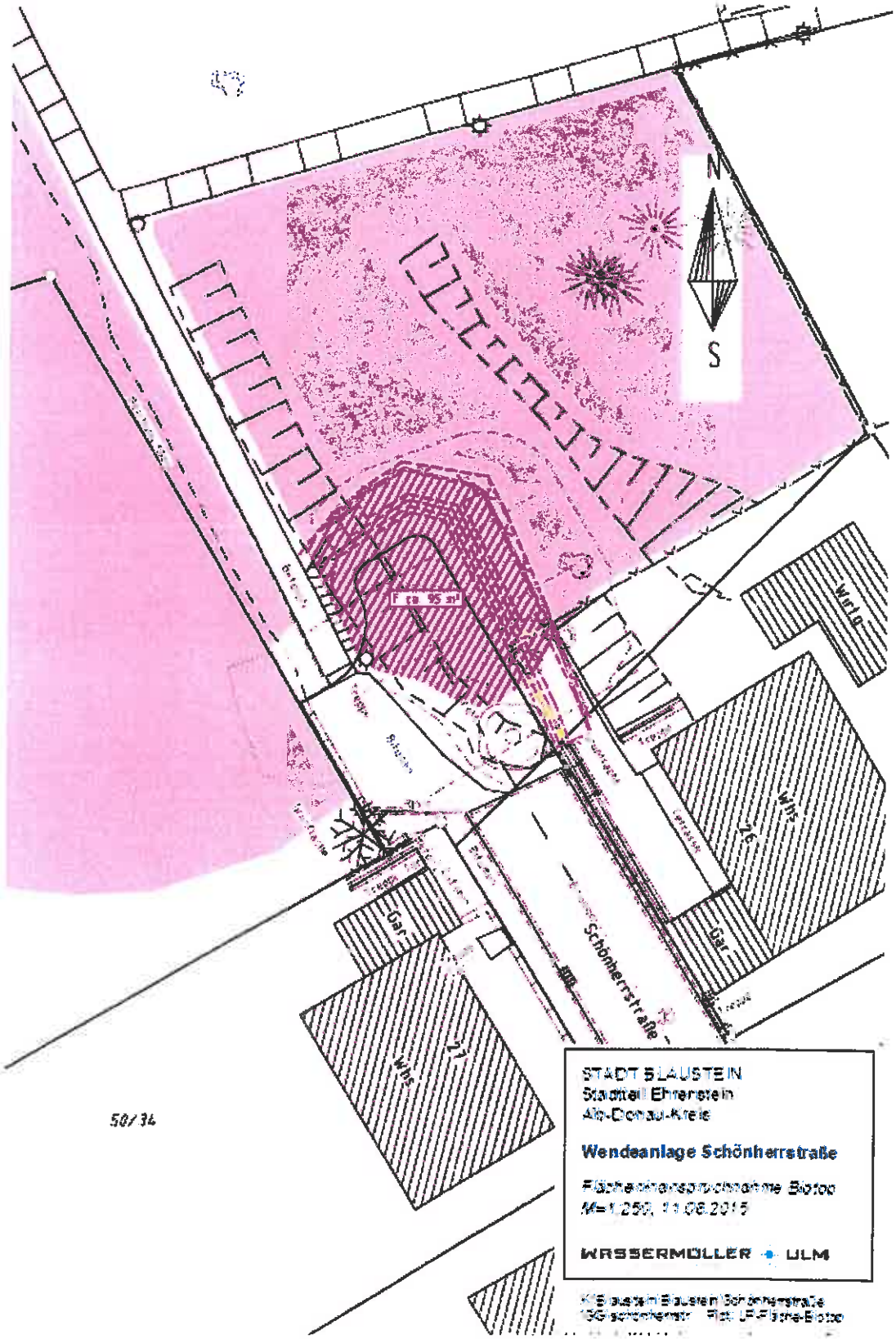
Maßstab 1:25

Ulm (Donau), den 20.04.2015

Anlage 4


LSG
N
S
F ca. 134 m²
Wirtg
Whs
Gar
Schönherrstr
Whs
Gar
50/34
STADT BLAUSTEIN
Stadtteil Ehrenstein
Alb-Donau-Kreis
Wendeanlage Schönherrstraße
Flächeninanspruchnahme
Landschaftsschutzgebiet
M=1:250, 11.06.2015
WASSERMÜLLER • ULM

Anlage 5


N
S
Wirtg
Whs
26
Gar
Schönherrstraße
Gar
Whs
27
50/34
STADT BLAUSTEIN
Stadtteil Ehrenstein
Alb-Donau-Kreis
Wendeanlage Schönherrstraße
Flächeninanspruchnahme Biotop
M=1:250, 11.08.2015
WASSERMÖLLER ULM

Anlage 7

Ökokonto Blaustein

Wendeplatte Schönherrstraße, Eingriff / Ausgleich

Durch den Bau der Wendeplatte werden ca. 100 m² Magerrasenfläche im Bereich Mühleberg beansprucht (vgl. Karte 463 / 02)

Eingriffsfläche

Biotoptyp – Nr.	Bewertung	Wertspanne (Punkte)	Fläche (m²)	Ökopunkte (ÖP)
Magerrasen basenreicher Standorte 36.50	28	17-30-42	100	2 800

Der Ausgleich erfolgt im Ausgleichsraum Mühleberg nahe dem Eingriffsort. Durch die Erstpflegemaßnahmen (Rodung von Verbuschung), die 2010 / 2011 erfolgten und seitdem jährlicher Beweidung der Magerrasenflächen ergibt sich eine rechnerische Verbesserung um 6 P. / m². Der erforderliche Ausgleich von 2 800 ÖP entspricht somit einer Fläche von ca. 467 m².

Ausgleichsfläche

Biotoptyp – Nr.	Bewertung	Wertspanne (Punkte)	Fläche (m²)	Ökopunkte (ÖP)
vor Pflege: Magerrasen basenreicher Standorte 36.50 (mäßig beeinträchtigt)	22	17-30-42	467	10 274
nach Pflege: Magerrasen basenreicher Standorte 36.50	28	17-30-42	467	13 076
Differenz	Aufwertung um 6 P.			**2 802 ÖP**

Die erforderliche Ausgleichsfläche für den Bau der Wendeplatte ist im Plan Nr. 474 / 01, Index F, vom 12.06.2015 dargestellt.

Anlage 8

Beschreibung der landschaftspflegerischen Begleitmaßnahme auf Flst. 50/4, Gewann „Winterhalde", Gemarkung Blaustein-Ehrenstein

Das Flst. 50/4 „Mühleberg" im Gewann „Winterhalde" in Blaustein-Ehrenstein ist ein Kalkmagerrasen mit Wacholder und offenen Felsbildungen nördlich Ehrenstein, der durch Nutzungsaufgabe im Laufe der Jahre mehr oder weniger stark verbuschte. Die Fläche befindet sich im Eigentum der Gemeinde Blaustein, ist Teil des Landschaftsschutzgebietes „Blaustein" und nach §32 NatSchG ein „besonders geschütztes Biotop".

Wertgebende Biotopeigenschaften sind seltene und gefährdete Pflanzenarten mit mehreren Rote-Liste-Arten und das Landschaftsbild.

Das Büro Spengler, Garten- und Landschaftsarchitekt in Blaustein, hat im Jahr 2009 ein Maßnahmenkonzept für den Ausgleichsraum Mühleberg erstellt. Grundsätzliches Ziel war der Erhalt bzw. die Wiederherstellung des artenreichen Kalkmagerrasens durch Rodung der Sukzessionsgehölze und einmaliger Mahd mit Entfernung des Mähgutes. Die Pflegemaßnahmen wurden im Zeitraum Herbst/Winter 2010 bis Herbst 2011 von der Gemeinde Blaustein bzw. deren Beauftragten durchgeführt. Seitdem wird die Fläche als Weidekoppel genutzt und regelmäßig mit Schafen/Ziegen beweidet werden. Nur auf einer „offenen Fläche" können sich die typischen Trockenrasen- und Felsvegetationen dauerhaft halten.

Teile der Ausgleichsmaßnahme sind bereits anderen Bauvorhaben zugeordnet (z.B. BP „Pfaffenhau IV – Erweiterung", Ausbau der K 7387 zwischen der L 1244 und der B 28 bei Arnegg, „Gewerbegebiet Lischma – Gelände, Ortsteil Ehrenstein") zugeordnet (siehe Anlage).